

Rückblick 2010

Der NABU-Gruppe Mengen Scheer Hohentengen Ostrach kann auf ein ereignisreiches und erfolgreiches Jahr zurückblicken.

Die Zusammenarbeit mit den Fachbehörden war wie bisher erfreulich gut. Mit den Gemeinden gab es einen regen Austausch zu Fragen der Bauleitplanung wie auch der Landschaftspflege.

Neben der **Erarbeitung von Stellungnahmen** zu Bauleitplänen, Flurbereinigungen und anderen die Natur betreffenden Vorgängen, wurde das Jahr hindurch viel praktische Naturschutzarbeit geleistet.

Auf dem **Ennetacher Kirchturm** wurden unter Mithilfe der Juniorranger ein Schleiereulen- und zwei Turmfalkennistkästen angefertigt und angebracht. Es sind sechs junge Falken ausgeflogen.

Bei den **Amphibienzäune an der Rosnaerstraße bei Rulfingen, beim Kieswerk Valet und Ott, in Zielfingen und bei Blochingen** waren von Mitte März bis Ende April 49 freiwillige Helfer, die Juniorranger, die Berufsvorbereitung Marienberg, eine Kindergartengruppe aus Rulfingen, zwei Schulklassen und die Kommuniongruppe aus Rulfingen im Einsatz. Es wurden **insgesamt 7762 Molche, Frösche und Kröten erfasst** und über die Straße getragen. Für die Rettung der **100 000den kleinen Amphibien** in Zielfingen waren im Juni noch mal zwanzig Helfer zwei Wochen lang mehrmals täglich im Einsatz. Zusammen **660 Stunden Arbeitseinsatz für die Amphibienzäune**. Zwischen diesen Aktionen gab es noch Verkauf und Infostände für Nistkästen und selber geernteten Blumenwiesensamen, einen Vortrag zum Kormoran, Vogel des Jahres, Führungen an die Zielfinger Baggerseen und zu den Blumenwiesen, im kath. Gemeindehaus in Mengen einen Vortrag über Heilpflanzen und **Führungen mit den Kindergärten von Ennetach. Mengen und Rulfingen**

Für von Landwirten in ihren Äckern angelegte Lerchenfenster haben wir auf Wunsch des Amtes für Landwirtschaft das Monitoring übernommen.

25 Doppelnester für Mehlschwalben und 18 Nester für andere Vogelarten wurden ausgegeben und teils selber angebracht.

Für das neue **Storchennest auf dem Schloss in Scheer** wurden unter Mithilfe der Juniorranger die Nistplattform aus Lerchenholz und den dazugehörigen Nistkranz angefertigt. Finanziell unterstützt wurde die Maßnahme vom Landkreis Sigmaringen, der Volksbankfiliale und der Firma Karl Späh aus Scheer. Herzlichen Dank den Unterstützern.

Die selber angelegte Blumenwiese neben unserer Infotafel am Donauweg von Ennetach haben wir mit Hilfe der Juniorranger zweimal und die buckeligen Wiesen am Ennetacher Berg und bei Zielfingen je einmal gemäht und abgereicht. An einem Fischteich und an der Ennetacher Ablach wurden nach Anleitung des Biberbeauftragten, Bäume mit Gitterdraht-Manschetten gegen den Verbiss durch den Biber geschützt.

.Neben diesen Arbeitseinsätzen leisteten die Juniorranger-Gruppen der Realschule und vom Gymnasium Mengen über 200Stunden für die Renovierung der Jugendräume in der Walke, unterstützt von der NABU-Gruppe.

Übers Jahr kommen so **mehr als 1800 Stunden Arbeit** zusammen.

Aus der Bevölkerung kamen viele Anfragen um Beratung in Naturschutzfragen.

Jugendarbeit 2010

In Führungen und Aktionen mit Kindergärten und allen Schularten bot der NABU Kindern und Jugendlichen wieder die Möglichkeit, wichtige Kompetenzen im Umgang mit der Natur zu erwerben und verschiedene Lebensraumtypen, ihre Tier- und Pflanzenarten kennen zu lernen.

17 Jugendliche der Kl. 7 der Realschule und des Gymnasiums Mengen erhielten nach erfolgreicher **Ausbildung zum Juniorranger** in Kooperation mit dem Naturschutzzentrum Beuron aus den Händen von Naturparkranger Markus Ellinger ihre Urkunde und das begehrte Juniorranger-Abzeichen mit dem Eisvogel-Logo des Naturpark Obere Donau. Damit ist bereits die dritte Generation von Juniorrangern in Zusammenarbeit mit den Mengener Schulen ausgebildet worden. 15 Juniorranger/innen von 2008 und 2009 nahmen an der 2.Fortbildung teil und ließen sich u. A. von der Landesakademie an zwei Terminen zu Jugendbegleitern im Naturschutz ausbilden.

Den Höhepunkt bildete aber die mehrtägige **Alpenexkursion in den Bregenzer Wald** mit fachkundigen Begleitern um das Ökosystem der Alpen mit seiner Tier- und Pflanzenwelt näher kennen zu lernen. Zuschüsse dazu kamen u.a. von Edeka-Baur, der Kreissparkasse Mengen, von Auto-Domicil und der Fa Geberit Pfullendorf. Herzlichen Dank allen Spendern!

Auch in vielen **Mitmachangeboten** konnten die Jugendlichen in verschiedenen Arbeitseinsätzen bei Landschaftspflege- u. Artenschutzmaßnahmen zusätzlich wichtige Erfahrungen sammeln und sich ihr Können und Engagement **für den Qualipass** dokumentieren lassen.

Die Stadt Mengen hat uns in der Walke, mitten in der Natur, eine nicht mehr vermietbare Wohnung zur Verfügung gestellt. Ein Raum dient als Lager für unsere Gerätschaften. Die anderen Räume eignen sich hervorragend als Jugendräume. Sie mussten nur sehr arbeitsintensiv hergerichtet werden. Es war eine Freude zu sehen, wie die jungen Leute putzten und mit den Malerpinseln arbeiteten. Das langfristige Ziel, eine feste Jugendgruppe zu gründen ist damit in erreichbare Nähe gerückt.

Vorschau 2011

Auch 2011 wird eine neue Generation von Juniorrangern, diesmal an der Hauptschule Mengen, ausgebildet.

Die Juniorranger von 2010 haben sich für ihre 1. Fortbildung mit wiederum acht Veranstaltungen entschieden.

Für die erfahrenen und dem NABU seit 2008 „treuen“ Juniorranger startet bereits die 3. Weiterbildungsreihe, begleitet wiederum von vielen Qualipass-Angeboten. Die Jugendlichen sind dem NABU bereits eine große Stütze geworden und erhalten verstärkt die Gelegenheit, eigene Naturschutzideen zu verwirklichen. Bei der Betreuung einer Naturschutz-AG an der Realschule Mengen geben die JR Lisa und Julia auch in diesem Jahrgang das Gelernte an Jüngere weiter. Ein sehr wichtiges Ereignis wird am 29. Mai die öffentliche Vorstellung unserer Jugendräume in der „Walke“ sein.

Interessieren Sie sich für unsere Jugendarbeit? Wenden Sie sich an Anne Pfundstein, Tel. 07576 7040 oder annerosna@t-online.de

• Jahresprogramm 2011

6. bis 9. Januar, „Stunde der Wintervögel“ Alle Vogel- und Naturfreunde können in dieser Zeit an ihrer eigenen Futterstelle, oder auch sonst wo, eine Stunde lang die Vögel zählen und in Teilnahmekarten eintragen. Diese liegen bei den Banken und Rathäusern aus.

04. Februar, um 20 Uhr Hauptversammlung im „Adler“ in Ennetach
Anfang März bis Ende April werden bei Rulfingen, Zielfingen und Blochingen die **Amphibienzäune** kontrolliert.

26. März, ab 9 Uhr beim Storchbrunnen in Mengen gibt es einen **Beratungs- und Verkaufsstand** für Nistkästen aller Art.

29. März, 19: 30 im „Alten Fuchs“ Mengen, Vortrag zum Biber

7. April, 19 Uhr Film- u. geselliger Abend im Niederbol 101

18. April, 19.00-21.30 Uhr Frühjahrsküche mit Wildkräutern mit Agnes Weiß in der Walke (NABU-Heim)

7. Mai, 14:30 Uhr, Führung Binshalde Blochingen

6. bis 8. Mai, „Stunde der Gartenvögel“ Teilnahmekarten liegen bei den Banken und Rathäusern aus

18. Mai, Führung über den Missionsberg

22. Mai, 14:30 Uhr Führung durch die Blumenwiesen. Treffpunkt ist bei der Infotafel des NABU am Donauweg bei Scheer.

29. Mai, von 11.00-17.00 Uhr öffentliche Vorstellung der Jugendräume in der Walke mit vielseitigem Programm

2. bis 4. Juni Aufbau Schutzzäun in Zielfingen für die jungen Amphibien

5. Juni, 14:30 Uhr Führung durch die Blumenwiesen. Treffpunkt ist bei der Infotafel des NABU am Donauweg bei Ennetach

26. Juni, Sensenmähkurs auf der Blumenwiese bei der Infotafel des NABU bei Ennetach

24. Sept. bis 15. Oktober , Sammelbestellung für Hochstamm-Obstbäume

Wenn Sie der Natur helfen möchten, werden Sie einfach Mitglied beim NABU. Sie können auch, wie es Ihre Zeit erlaubt, aktiv bei uns mitmachen.

Wenden Sie sich, auch mit Fragen zum Artenschutz- und zur Landschaftspflege, an unsere Geschäftsstelle: Werner Löw, Scheererstraße 27, 88512 Mengen/Ennetach,
Tel.+ Fax: 07572767439; werner.loew@freenet.de www.NABU-Mengen.de
Weitere Informationen zu NABU-Aktionen, zum Juniorranger-Programm und zu Qualipass-Mitmach-Aktionen erhalten Sie unter www.nabu-mengen.de

Unsere Vorstandschaft besteht aus vier gleichberechtigten Sprechern mit den Aufgaben Sitzungsleitung- Werner Gottwald; Finanzen- Elke Reinauer; Schriftführer und Webmaster- Martin Orlik; Jugend- Anne Pfundstein.

Bankverbindung
Kreissparkasse Mengen
Kt.Nr. 624936
Blz. 65351050

Anerkannter Naturschutzverband
nach §29 Bundesnaturschutzgesetz
Spenden und Beitr. sind steufl. absetzb.

Telefon + Fax
07572 767439
werner.loew@freenet.de
NABU-Mengen.de



Jahresbericht 2010

Unser Programm 2011

Der Gartenrotschwanz, Vogel des Jahres 2011 Er braucht naturnahe Gärten, Parks und Streuobstgärten

NABU_Blickwinkel_Photo.Jpg

